

Heilige Familie flieht im Schlauchboot

Krippenspiel in Rammersweier mit aktuellem Thema

Offenburg-Rammersweier (m). »Es kommt ein Schiff geladen«, ist der Titel des Krippenspiels, das morgen, Donnerstag, zu Heiligabend im Familiengottesdienst um 15 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Johannes Brenz in Rammersweier aufgeführt wird.

»Wir wollen damit ein aktuelles Thema aufgreifen«, erklärt Natali Bergen, die auch in der Flüchtlingshilfe Rebland aktiv ist und mit ihren 16 jungen Schauspielern im Alter von fünf bis zwölf Jahren das Stück einstudiert hat. In jedem Jahr gibt es ein Symbol, das sich durch alle Adventsgottesdienste zieht und auch im Krippenspiel auftaucht. In diesem Jahr ist es ein Rettungsring.

Zum Inhalt: Maria und Josef sind auf der Flucht nach Europa und treiben in einem Schlauchboot, das kurz vor dem Kentern ist, hilflos im Meer. Maria ist schwanger und hat von einem Engel erfahren, dass sie den Heiland zur Welt bringen wird. Kurz darauf muss sie aus ihrem Land fliehen, weil ein Krieg ausbricht. Es bleibt nur die Flucht über das Meer. Josef versucht, ein vorbeifahrendes Kreuzfahrtschiff anzuhalten, doch seine Bitten,

ihn und seine Frau aufzunehmen, werden vom Kapitän abgeschlagen.

Im letzten Moment erreichen sie das Festland und finden einen leeren Strandkorb, wo Maria ihr Kind zur Welt bringt. Küstenpatrouillen heißen sie als Neubürger willkommen, geben ihnen und dem Baby trockene Kleidung und Nahrung. Anschließend eilen die Patrouillen anderen Flüchtlingen zur Hilfe und schicken sie zum Strandkorb, damit auch sie die frohe Botschaft hören vom Retter, der Frieden über die Menschheit bringt.

Bezug bot sich an

»Unser Krippenspiel hat jedes Jahr einen politischen Bezug, da hat sich für 2015 die Flüchtlingsthematik mehr als angeboten«, sagt Natali Bergen, selbst Mutter von drei Kindern, von denen zwei im Stück mitwirken. Die 45-Jährige ist seit acht Jahren Mitarbeiterin in der Kinderkirche der Johannes-Brenz-Gemeinde und leitet seit sechs Jahren das Krippenspiel. Sie hat das Stück selbst verfasst und betont, dass zur Aufführung im Familiengottesdienst am Heiligen Abend auch Flüchtlinge herzlich willkommen sind.



Im Gummiboot machen sich die jungen Darsteller beim Krippenspiel in Rammersweier auf den Weg. Foto: Gisela Fischer